

Weihnachtsfeier

„Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn“

von Martin Bernhard

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Früher wurde von Kindern erwartet, dass Sie dem Nikolaus oder dem Weihnachtsmann oder dem Christkind ein Gedicht aufsagen. Ich glaube, heute ist dieser Brauch nicht mehr so weit verbreitet. Wenn man heute zu Weihnachten ein Gedicht hören will, muss man eine CD kaufen oder man muss es selbst aufsagen.

Deshalb habe ich mir ein schönes Gedicht herausgesucht, und zwar ein paar Zeilen von dem norddeutschen Dichter Theodor Storm:

Ein frommer Zauber hält mich nieder;
anbetend, staunend muss ich stehn.
Es sinkt auf meine Augenlieder
ein goldner Kindertraum hernieder.
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Man kann davon ausgehen, dass Theodor Storm mit diesem Wunder die Heilige Nacht gemeint hat. Da **ich** aber das Gedicht aufgesagt habe, darf ich auch an mein eigenes Wunder denken. Und für mich ist es ein Wunder, dass wir alle mit heiler Haut durch den Stress und die Hektik der Vorweihnachtszeit gekommen sind. Wer hätte das vor ein paar Wochen schon gedacht?

Dabei hoffe ich natürlich, dass diese unsere Weihnachtsfeier bei dem einen oder anderen von uns nicht zu zusätzlichem Stress geführt hat.

Auf alle Fälle freue ich mich, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Ich wünsche uns allen, dass wir hier ein paar schöne besinnliche Stunden miteinander verbringen werden. Und bitte, versprecht mir eines: Denkt nicht darüber nach, welche Geschenke ihr womöglich noch zu besorgen vergessen habt, oder ob ihr auch wirklich alle Erledigungen gemacht habt und ob ihr bei der Weihnachtspost auch wirklich niemanden übergangen habt. Irgendetwas wird schließlich immer vergessen. Aber der Zeitpunkt, an dem Ihr es bemerkt, ist dann immer noch früh genug. Tröstet Euch am besten mit einem amerikanischen Sprichwort:

„Wie vielen Leuten Sie auch Weihnachtsgrüße geschickt haben mögen - die erste Karte, die Sie bekommen, stammt von jemandem, den Sie vergessen haben.“

Also: Weg mit allen Gedanken an Personen und Sachen, die Ihr vergessen haben könntet. Seit ganz im Hier und Jetzt. Genießt die Stunden.

Euch allen eine schöne und stimmungsvolle Weihnachtsfeier.